

**Übungen zur Vorlesung**  
**Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen**  
**Wintersemester 2013/2014**

Prof. Dr. L'ubomír Bañas  
Dipl.-Math. Denny Otten

Übungsblatt 4  
06.11.2013

**Abgabe: Mittwoch, 13.11.2013, 12:00 Uhr** in das Postfach des Tutors.

Di. 12-14 Uhr: Denny Otten, dotten@math.uni-bielefeld.de, Postfach 44 in V3-128 (Übung, V5-148)

**Aufgabe 10:** [Landausymbol und experimentelle Konvergenzordnung]

Gegeben sei eine Fehlerfunktion  $\varphi \in C([0, \infty), \mathbb{R})$  mit der Eigenschaft

$$\varphi(h) = Ch^p + \mathcal{O}(h^{p+1})$$

für  $0 \neq C \in \mathbb{R}$ ,  $p > 0$  im Grenzwert  $h \rightarrow 0$ . Wie würden Sie die Konstanten  $C$  und  $p$  schätzen, wenn Ihnen nur zwei Werte  $\varphi(h_1)$ ,  $\varphi(h_2)$  für  $h_1, h_2 > 0$  bekannt sind?

Bezeichnen  $\tilde{C}(h_1, h_2)$ ,  $\tilde{p}(h_1, h_2)$  diese Schätzungen, so zeige man für ein festes Schrittweitenverhältnis  $q \in (0, 1)$  die Beziehungen

$$\begin{aligned}\tilde{p}(h, qh) &= p + \mathcal{O}(h) \\ \tilde{C}(h, qh) &= C + \mathcal{O}(h |\ln(h)|)\end{aligned}$$

für  $h > 0$ ,  $h \rightarrow 0$ .

(6 Punkte)

Sei nun eine numerisch auswertbare Funktion  $y \in C([0, \infty), \mathbb{R})$  gegeben, die

$$y(h) = y_0 + Ch^p + \mathcal{O}(h^{p+1}) \text{ für } h \rightarrow 0$$

für gewisse  $y_0, C \in \mathbb{R}$  und ein  $p > 0$  erfüllt. Wie würden Sie die Konstanten  $y_0$ ,  $C$  und  $p$  schätzen, wenn man für festes  $q \in (0, 1)$  die Werte  $y(h)$ ,  $y(qh)$  und  $y(q^2h)$  kennt?

(2 Zusatzpunkte)

**Aufgabe 11:** [explizite Runge-Kutta-Verfahren und lineare AWA]

Gegeben sei  $A \in \mathbb{R}^{n,n}$  und eine Anfangswertaufgabe mit konstanten Koeffizienten

$$u' = Au \text{ für } t \geq 0, u(0) = u^0 \in \mathbb{R}^n.$$

Zeigen Sie, dass jedes explizite Runge-Kutta-Verfahren  $m$ -ter Stufe mit der Schrittweite  $h$  für dieses System auf eine Rekursion

$$u^{j+1} = A_h u^j, \quad j = 0, 1, 2, \dots \quad A_h \in \mathbb{R}^{n,n},$$

führt, wobei  $A_h = q(hA)$  und  $q$  ein Polynom vom Grad  $\leq m$  ist. Geben Sie für das Euler-Verfahren, die Methode von Heun und das klassische Runge-Kutta-Verfahren das jeweilige Polynom  $q$  explizit an. Fällt Ihnen etwas auf?

(6 Punkte)

**Aufgabe 12:** [Euler-Verfahren und Heun-Verfahren]

Lösen Sie die Anfangswertprobleme

a): 
$$\begin{pmatrix} u_1' \\ u_2' \end{pmatrix} = \frac{1}{10} \begin{pmatrix} -6 & 2 \\ 2 & -9 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} u_1 \\ u_2 \end{pmatrix}, \quad \begin{pmatrix} u_1(0) \\ u_2(0) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

b): 
$$\begin{pmatrix} u_1' \\ u_2' \end{pmatrix} = \frac{1}{10} \begin{pmatrix} -9 & 8 \\ -2 & -1 \end{pmatrix} \begin{pmatrix} u_1 \\ u_2 \end{pmatrix}, \quad \begin{pmatrix} u_1(0) \\ u_2(0) \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

1. analytisch,
2. numerisch durch das explizite Euler-Verfahren und durch die Methode von Heun für die Schrittweiten  $h_i = \frac{1}{5} \left(\frac{1}{2}\right)^i$ ,  $i = 0, \dots, 5$ . Vergleichen Sie jeweils den Konvergenzfehler in der euklidischen Norm an der Stelle  $t = 1$

$$\varphi(h_i) = \|u_{h_i}(1) - u(1)\|_2,$$

wobei  $u$  die analytische und  $u_{h_i}$  die jeweilige numerische Lösung zur Schrittweite  $h_i$  bezeichnet. Zeichnen Sie dazu die Fehler im Bezug zur Schrittweite in ein Diagramm mit logarithmisch skalierten Achsen ein. Was fällt Ihnen auf?

Senden Sie Ihr Programm per Email an [dotten@math.uni-bielefeld.de](mailto:dotten@math.uni-bielefeld.de).

(6 Punkte)